

















Übersetzungen

Übersetzungen können in Documents mit der Schreibweise "de:Deutscher Anzeigewert;en:English label" angegeben werden. Alternativ können sogenannte properties-Dateien verwendet werden. Bei der Verwendung der properties-Dateien wird lediglich ein Text im Format "pf:TechnischerWert" angegeben. Der Anzeigewert wird aus einer properties-Datei ermittelt. Für jede Sprache existiert eine Datei mit demselben Namens-Aufbau - wie zum Beispiel "DEXPRO_%lang%.properties", wobei das "%lang%" jeweils durch die gültigen Sprach-Abkürzungen ("de", "en") ersetzt wird.

Der Vorteil bei der Verwendung der properties besteht darin, dass neue Sprachen relativ einfach hinzugefügt werden können. Die bestehenden Anzeigewerte müssen nicht mühselig gesammelt werden, sondern befinden sich bereits gesammelt in einer Datei. Sobald Werte hinzukommen muss jedoch pro Sprache eine Datei angepasst werden. Wenn nicht extrem sorgfältig gearbeitet wird, dann entsteht schnell ein Schiefstand zwischen den Dateien. Zudem bleibt der große Nachteil bei projektspezifischen Anpassungen für den Kunden. Nach einem Update müssen die projektspezifischen Anpassungen mit sehr hohem Aufwand manuell wieder hergestellt werden.

Die WEB-Konfiguration für die Übersetzungen bietet eine Lösung für die genannten Problemstellungen. Die Übersetzungen werden nebeneinander angezeigt und müssen nicht aufwändig zusammen gesucht werden. Projektspezifische Anpassungen können durch einen Klick als solche markiert werden und werden bei einem Update nicht überschrieben.

Die Einträge aus den properties-Dateien werden hierzu in Datenbank-Tabellen geschrieben. Der technische Name steht in der Spalte "Name" und jede Übersetzung wird in einer separaten Spalte angezeigt. Durch eine gesetzte Checkbox "Projektspezifische Anpassung" werden die gesetzten Einträge beim Import nicht überschrieben. Hinzu kommen die Spalten "Applikation", "Typ" und "Unterkategorie".

<input type="checkbox"/>	Applikation	Typ	Unterkategorie	Name	Projektspezifische Anpassung	Deutsch	Englisch	
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	Action	<input type="checkbox"/>	Aktion	Aktion	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionAccessProfile	<input type="checkbox"/>	Zugriffsprofil	Access Profile	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionEnd	<input type="checkbox"/>	Aktion Ende	Action End	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionHeadRule	<input type="checkbox"/>	Workflow-Regel (Kopf)	Workflow-Rule (Head)	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionID	<input type="checkbox"/>	Aktion ID	Action ID	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionInfoJSON	<input type="checkbox"/>	Aktion Informationen (JSON)	Action Information (JSON)	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionRulesHelper	<input type="checkbox"/>	Workflow-Regel Hilfsfeld	Workflow-rules help field	 
<input type="checkbox"/>	Documents	Properties	FieldName	ActionStart	<input type="checkbox"/>	Aktion Start	Action Start	 

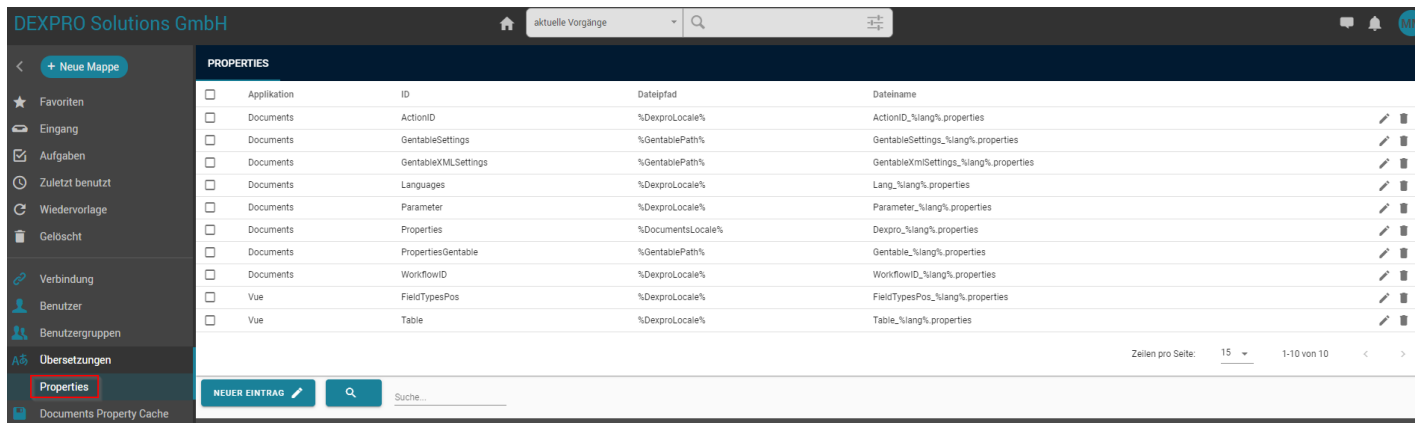
Applikation

In der Spalte "Applikation" kann zwischen den einzelnen Software-Komponenten unterschieden werden. Der Großteil der properties-Dateien wird für die Documents-Oberflächen benötigt und werden durch den Eintrag "Documents" gekennzeichnet. Weitere properties-Dateien werden für die Konfigurations-Seiten selber verwendet. Die Konfigurationen wurden mit dem Framework

Vue.js erstellt und die zugehörigen properties-Dateien wurden der Applikation "Vue" zugeordnet.

Typ



Für unterschiedliche Bereiche wurden zur Abgrenzung unterschiedliche properties-Dateien erstellt. Jedem properties-Aufbau wird ein Typ zugeordnet. In dem Unterordner "Properties" können die einzelnen Zuordnungen der properties-Dateien eingesehen werden. Jeder Typ muss einer Applikation zugeordnet sein und jeder Typ enthält einen technischen Namen als eindeutige ID.

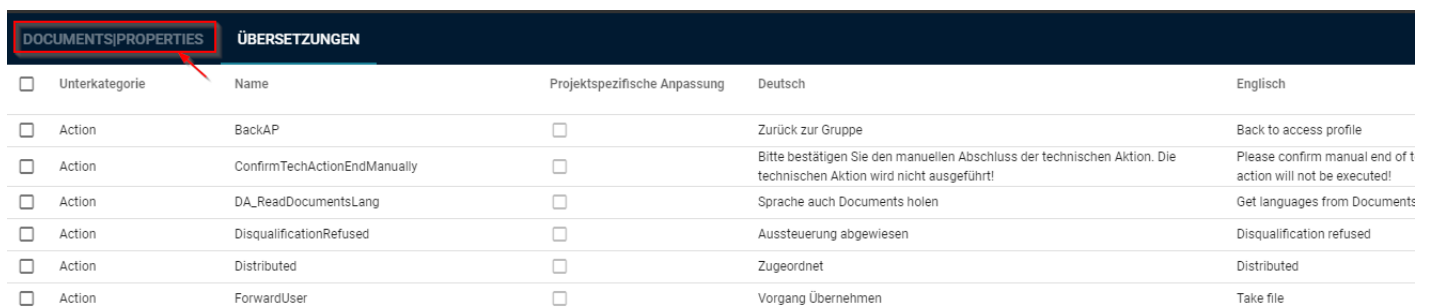


Applikation	ID	Dateipfad	Dateiname
Documents	ActionID	%DexproLocale%	ActionID_%lang%.properties
Documents	GentableSettings	%GentablePath%	GentableSettings_%lang%.properties
Documents	GentableXMLSettings	%GentablePath%	GentableXMLSettings_%lang%.properties
Documents	Languages	%DexproLocale%	Lang_%lang%.properties
Documents	Parameter	%DexproLocale%	Parameter_%lang%.properties
Documents	Properties	%DocumentsLocale%	Dexpro_%lang%.properties
Documents	PropertiesGentable	%GentablePath%	Gentable_%lang%.properties
Documents	WorkflowID	%DexproLocale%	WorkflowID_%lang%.properties
Vue	FieldTypesPos	%DexproLocale%	FieldTypesPos_%lang%.properties
Vue	Table	%DexproLocale%	Table_%lang%.properties

Der Dateipfad kann entweder komplett als String oder durch vorgegebene Abkürzungen angegeben werden. Kombinationen sind nicht möglich! Folgende Abkürzungen sind definiert und verweisen auf folgende Pfade innerhalb der Documents-Installation:

%DocumentsLocale% ...\\server\\locale\
%DexproLocale% ...\\DEXPRO\\Locale\
%GentablePath% ...\\DEXPRO\\Gentable\\

Vorhandene Einträge können über das Stift-Icon  bearbeitet werden. Über die Mülltonne  können bestehende Einträge gelöscht werden. Durch einen Doppelklick auf einen Eintrag öffnet sich die Ansicht mit den bereits gefilterten properties-Einträgen. Über den Eintrag in der Kopfleiste kann wieder zurück in die ursprüngliche Ansicht gesprungen werden.



Unterkategorie	Name	Projektspezifische Anpassung	Deutsch	Englisch
Action	BackAP	<input type="checkbox"/>	Zurück zur Gruppe	Back to access profile
Action	ConfirmTechActionEndManually	<input type="checkbox"/>	Bitte bestätigen Sie den manuellen Abschluss der technischen Aktion. Die technischen Aktion wird nicht ausgeführt!	Please confirm manual end of t action will not be executed!
Action	DA_ReadDocumentsLang	<input type="checkbox"/>	Sprache auch Documents holen	Get languages from Documents
Action	DisqualificationRefused	<input type="checkbox"/>	Aussteuerung abgewiesen	Disqualification refused
Action	Distributed	<input type="checkbox"/>	Zugeordnet	Distributed
Action	ForwardUser	<input type="checkbox"/>	Vorgang übernehmen	Take file

Die von Documents ausgelieferten properties-Dateien eignen sich nicht für die Verwendung mit dieser WEB-Konfiguration. Das liegt zum einen daran, dass in den Dateien immer wieder Sonderfälle wie Zeilenumbrüche und ähnliche Sonderfälle zu berücksichtigen sind und zum anderen liegt es daran, dass die hier verwendete Logik Unterkategorien unterstützt.

Unterkategorie

Die properties-Einträge können in Unterkategorien gruppiert werden, was bei der Suche nach spezifischen Einträgen eine enorme Hilfe darstellt. Die Unterkategorien werden beim Export in die properties-Dateien als Kommentar geschrieben.

```
254 DocumentType_ENUM_WIRO_Leer=Wiro-Leer
255 Folder_Mailroom_Customer_ChangeInTariff=Tarifwechsel
256 # SubCategory: DocumentType_Folder
257 Admin_Folder_Squeeze=Squeeze
258 Admin_Folder_TableService=Table Service
259 Folder_Admin_CostCenters=Kostenstellen
260 Folder_Admin_Currency=Währungen
261 Folder_Admin_GLAccounts=Sachkonten
262 Folder_Admin_InitialRights=Initiale Berechtigungen
263 Folder_Admin_Invoice=Invoice
264 Folder_Admin_Invoice_FieldConf=Feldkonfigurationen
265 Folder_Admin_Mailroom_FieldConf=Feldkonfigurationen
266 Folder_Admin_MasterData=Stammdaten
267 Folder_Admin_MasterDataImport=Stammdaten Import
268 Folder_Admin_PaymentPracticeCodes=Zahlungsbedingungen
269 Folder_Admin_Principals=Mandanten
270 Folder_Admin_VatCodes=Mehrwertsteuer-Sätze
```

Aus den properties-Dateien in die Datenbank schreiben



Bei der Installation oder bei einem Produkt-Update werden gegebenenfalls aktualisierte properties-Dateien ausgeliefert. Um eine properties-Datei aus dem Dateipfad in die Datenbank einzulesen kann der Button mit der Wolke und dem Pfeil nach unten verwendet werden. Beim Einlesen wird nach Dateien mit passendem Dateiaufbau gesucht. Befindet man sich im Sub-Ordner "Properties" in einer spezifischen Ansicht, dann werden auch nur die passenden properties-Dateien ausgelesen. Wenn man sich in der globalen Ansicht befindet werden in jedem Fall alle properties ausgelesen (auch wenn Such-Filter gesetzt wurden!).

Die Verarbeitung prüft zunächst für jeden technischen Wert, ob bereits ein Eintrag besteht. Wenn noch kein Eintrag besteht wird ein Insert ausgeführt. Wenn bereits ein Eintrag besteht wird geprüft, ob der Haken "Projektspezifische Anpassung" gesetzt wurde. Wenn der Haken gesetzt wurde wird nur ein Update ausgeführt, wenn der Wert in der Datenbank leer oder NULL ist. Somit werden die projektspezifischen Anpassungen in der Datenbank nicht überschrieben und alle Datenbank-Einträge die nicht in den properties-Dateien vorkommen bleiben ebenfalls bestehen. Nach einem Export aus der Datenbank heraus enthalten die neu erstellten properties-Dateien alle

neuen Einträge samt aller projektspezifischer Anpassungen!

Nach der Verarbeitung wird eine Rückmeldung in Form eines HTML-Pop-Ups ausgegeben.

Aus der Datenbank in die properties-Dateien schreiben



Anpassungen sollten immer über die WEB-Oberfläche vorgenommen werden und Anpassungen sollten immer mit der Checkbox "Projektspezifische Anpassung" versehen werden, damit die Änderungen nicht überschrieben werden. Beim Schreiben der properties-Dateien wird die bestehende Datei mit einem Zeitstempel versehen und in einen Backup-Ordner im selben Pfad verschoben. Die Werte werden nach der Unterkategorie und nach technischem Namen sortiert in die properties geschrieben. Die Unterkategorien werden als Kommentare festgehalten.

Damit nicht immer alle properties-Dateien neu erstellt werden bietet es sich an die Anpassung über den Unter-Ordner "Properties" in der spezifischen Ansicht vorzunehmen, denn hier werden beim Export nur die zum spezifisch ausgewählten property neu geschrieben.

Am Ende der Verarbeitung wird ein "context.reloadCurrentPrincipal(true)" ausgeführt, um die properties direkt zu laden. Zudem wird eine Rückmeldung in Form eines HTML-Pop-Ups ausgegeben. Je nachdem wo der angepasste Wert angezeigt wird wirkt sich die Anpassung entweder direkt oder erst nach einer Neu-Anmeldung oder erst nach einem Neustart von Documents samt Tomcat aus.

Revision #8

Created 15 April 2020 05:31:10 by Markus Meisner

Updated 17 April 2020 10:08:51 by Markus Meisner